

## **Reglement betreffend die Kosten und Entschädigungen im Bereich Veterinärwesen**

Änderung vom 24.06.2020

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **916.472**  
Aufgehoben: –

---

### ***Der Staatsrat des kantons Wallis***

eingesehen das Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014 (LMG);

eingesehen das kantonale Gesetz betreffend die Anwendung des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 21. Mai 1996;

eingesehen das eidgenössische Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG);

eingesehen das kantonale Gesetz welches das eidgenössische Tierschutzgesetz vollzieht vom 19. Dezember 2014;

eingesehen das eidgenössische Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG);

eingesehen das kantonale Ausführungsgesetz zum eidgenössischen Tierseuchengesetz vom 19. Dezember 2014 (AGTSchG);

eingesehen die eidgenössische Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärdienst vom 16. November 2011;

eingesehen die eidgenössische Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 16. Dezember 2016 (VSFK);

eingesehen die Verordnung über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 18. Januar 2017;

eingesehen die Artikel 88 und fortfolgenden des Gesetzes über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege vom 6. Oktober 1976 (VVRG);

eingesehen das Gesetz betreffend den Tarif der Kosten und Entschädigungen vor Gerichts- oder Verwaltungsbehörden vom 11. Februar 2009 (GTar); auf Antrag des für die Gesundheit zuständigen Departements,

*beschliesst:*

**I.**

Der Erlass Reglement betreffend die Kosten und Entschädigungen im Bereich Veterinärwesen vom 10.02.2010<sup>1)</sup> (Stand 01.01.2016) wird wie folgt geändert:

**Ingress (geändert)**

Der Staatsrat des Kantons Wallis

---

<sup>1)</sup> SGS [916.472](#)

eingesehen das Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014 (LMG);  
eingesehen das kantonale Gesetz betreffend die Anwendung des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 21. Mai 1996;  
eingesehen das eidgenössische Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG);  
eingesehen das kantonale Gesetz welches das eidgenössische Tierschutzgesetz vollzieht vom 19. Dezember 2014;  
eingesehen das eidgenössische Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG);  
eingesehen das kantonale Ausführungsgesetz zum eidgenössischen Tierseuchengesetz vom 13. November 2008;  
eingesehen die eidgenössische Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärdienst vom 16. November 2011;  
eingesehen die eidgenössische Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle (VSFK) vom 16. Dezember 2016;  
eingesehen die Verordnung über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 18. Januar 2017;  
eingesehen die Artikel 88 und fortfolgenden des Gesetzes über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege vom 6. Oktober 1976;  
eingesehen das Gesetz betreffend den Tarif der Kosten und Entschädigungen vor Gerichts- oder Verwaltungsbehörden vom 11. Februar 2009;  
auf Antrag des für die Gesundheit zuständigen Departements,

beschliesst:

#### **Art. 1 Abs. 1**

<sup>1</sup> Das vorliegende Reglement setzt die erhobenen Gebühren und Auslagen sowie die Entschädigungen fest, die durch die verschiedenen für den Bereich des Veterinärwesens zuständigen Organe ausbezahlt werden, namentlich:

- d) (geändert) die amtlichen Fachexperten und Fachassistenten;

**Art. 3 Abs. 1** (geändert), **Abs. 1<sup>bis</sup>** (neu), **Abs. 2** (geändert)

<sup>1</sup> Erhobene Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung (gemäss Art. 60 Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 16. Dezember 2016, VSFK). Tierkontrolle vor und nach der Schlachtung:

- |    |                                                                   |        |
|----|-------------------------------------------------------------------|--------|
| b) | (geändert) Grundgebühr pro Besuch des Herkunftsbetriebs der Tiere | Fr. 30 |
| c) | (geändert) Tier der Rindergattung, ab 8 Monate                    | Fr. 12 |
| d) | (geändert) Tier der Rindergattung, jünger als 8 Monaten           | Fr. 8  |
| e) | (geändert) Schaf, Ziege                                           | Fr. 5  |
| f) | (geändert) Schwein                                                | Fr. 8  |
| g) | (geändert) Ferkel                                                 | Fr. 3  |
| h) | (geändert) Pferd                                                  | Fr. 12 |
| i) | (geändert) andere Schlachtvieh                                    | Fr. 8  |
| j) | (geändert) Klauenzuchtwild                                        | Fr. 8  |
| k) | (geändert) Wildschwein                                            | Fr. 8  |

<sup>1 bis</sup> Gebühren für Schlachtieruntersuchung und Tötung der Tiere im Herkunftsbetrieb sowie für Fleischkontrolle im Schlachthof nach Hofschlachtung oder Weidetötung gemäss Artikel 60 Absatz 6 VSFK: 148 Pkt./Stunde.

<sup>2</sup> Erhobene Gebühren für Leistungen, Kontrollen und spezielle Bewilligungen im Sinne von Artikel 58 Absatz 2 Buchstabe a bis d, und f bis i des Lebensmittelgesetzes vom 20. Juni 2014: 132 Pkt./Stunde.

**Art. 6 Abs. 1**

<sup>1</sup> Andere Funktionen:

- |    |                                                                                                  |         |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| d) | (neu) andere spezialisierte Beauftragte (z.B. Hundeführer oder Wildtierspezialisten): pro Stunde | 80 Pkt. |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Der vorliegende Rechtserlass tritt am 1. Juli 2020 in Kraft.

Sitten, den 24. Juni 2020

Der Präsident des Staatsrates: Christophe Darbellay

Der Staatskanzler: Philipp Spörri